

Eingangsstempel:



# Antrag auf Einbürgerung

Bitte den Antrag möglichst in Druckschrift ausfüllen. Beantworten Sie bitte a l l e Fragen vollständig und wahrheitsgemäß.

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen. Nichtzutreffendes mit "entfällt" oder "nicht zutreffend" kennzeichnen. Sollte der Platz bei einer Frage nicht ausreichen, so machen Sie weitere Ausführungen bitte auf einem Beiblatt.

**Für Minderjährige über 16 Jahre ist ein eigener Antrag erforderlich.**

<b>Angaben zur Person</b>	<b>Familienname</b>	
	<b>Geburtsname</b>	
	<b>Vorname(n)</b>	
	<b>Geburtsdatum</b>	
	<b>Geburtsort und Geburtsland</b>	
	<b>Geschlecht</b>	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
	<b>Familienstand</b>	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verpartnert <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> getrennt lebend seit
		<b>Tag und Ort der Eheschließung/Begründung einer Lebenspartnerschaft:</b>
	<b>Bestehen neben dieser Ehe/Lebenspartnerschaft gleichzeitig noch weitere Ehen/Lebenspartnerschaften? (auch nach ausländischem Recht geschlossene Ehen/Lebenspartnerschaften)</b>	
	<input type="checkbox"/> ja _____ <input type="checkbox"/> nein	
	<b>derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, HausNr.)</b>	
<b>Status, Identität, Staatsangehörigkeit</b>	<b>Derzeitige Staatsangehörigkeit/en -bitte alle angeben-:</b>	
	<b>frühere Staatsangehörigkeit/en:</b>	
	<b>Volkszugehörigkeit:</b>	
	<b>Ich bin im Besitz des folgenden Ausweisdokumentes:</b>	<input type="checkbox"/> Reisepass/Nationalpass <input type="checkbox"/> ID-Card (bei EU-Bürgern) <input type="checkbox"/> Reiseausweis für Flüchtlinge <input type="checkbox"/> Reiseausweis für Staatenlose <input type="checkbox"/> Reiseausweis für Ausländer <input type="checkbox"/> sonstiges Ausweisdokument _____ <input type="checkbox"/> keiner dieser Nachweise/Dokumente vorhanden
	<b>Ich lebe in Deutschland mit folgendem Aufenthaltsrecht:</b>	<input type="checkbox"/> freizügigkeitsberechtigter EU-Bürger/ <input type="checkbox"/> Schweizer Staatsangehöriger <input type="checkbox"/> Niederlassungserlaubnis <input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis nach § _____
		<input type="checkbox"/> ich bin asylberechtigt oder anerkannter Flüchtling

<b>Aufenthalt</b>	<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>PLZ, Wohnort</b>	<b>Staat</b>	
<b>Schulbildung</b>	<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Schulart</b>	<b>Evtl. Abschluss</b>	<b>Staat</b>
<b>Berufsausbildung</b>	<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Art der Berufsausbildung</b>	<b>Evtl. Abschluss</b>	<b>Staat</b>
<b>Arbeitsverhältnis</b>	<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Name des Arbeitgebers</b>	<b>Ausgeübte Tätigkeit</b>	<b>Staat</b>

<b>Angaben zu meinen Eltern</b>	<input type="checkbox"/> leibliche Eltern <input type="checkbox"/> Adoptiveltern Adoptionsvertrag/Beschl. d. Vormundschaftsgerichts vom:			
	Tag, Ort und Land der Eheschließung der Eltern:			
		<b>Vater:</b>	<b>Mutter:</b>	
	Bereits verstorben?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am:	
	Name, Vorname			
	Geburtsdatum und Geburtsort			
	Geburtsland			
	Staatsangehörigkeit/en			
Volkszugehörigkeit				
<b>Ehegatte/in / Lebenspartner/in</b>	Familiename			
	Geburtsname			
	Vorname(n)			
	Geburtsdatum und Geburtsort			
	Staatsangehörigkeit(en)			
	Wenn vorhanden: Art und Dauer des Aufenthaltstitels			
	derzeitiger Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße, HausNr.)			
	Frühere Ehen/Lebenspartnerschaften: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	1. Ehe/Lebenspartnerschaft	Von	bis	aufgelöst durch
		Staatsangehörigkeit/en des früheren Ehegatten / Lebenspartners:		
2. Ehe/Lebenspartnerschaft	Von	bis	aufgelöst durch	
	Staatsangehörigkeit/en des früheren Ehegatten / Lebenspartners:			
<b>Kinder</b>	Name, Vorname	1.	2.	
	Geburtsdatum und Geburtsort			
	Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	
	Staatsangehörigkeit(en)			
	Das Kind soll mit eingebürgert werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

	Name, Vorname	3.	4.
	Geburtsdatum u. -Ort		
	Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
	Staatsangehörigkeit(en)		
	Das Kind soll mit eingebürgert werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<i>(weitere Kinder auf gesondertem Blatt)</i>		
Von diesen Kindern (bitte jeweils die laufende Nummer von oben eintragen)			
stammen aus der jetzigen Ehe:		stammen aus früherer Ehe:	sind nicht in der Ehe geboren:
Integration	Nachweis über meine deutschen Sprachkenntnisse: (Mindestanforderung: B1 des gemeinsamen europ. Referenzrahmens für Sprachen)		
	<input type="checkbox"/> Abschlusszeugnis Hauptschule (Quali), Realschule, Gymnasium (Deutschland) <input type="checkbox"/> 4 Jahreszeugnisse Hauptschule und/oder Realschule/Gymnasium (Deutschland) <input type="checkbox"/> Abschlusszeugnis und Gesellenbrief der deutschen Berufsausbildung <input type="checkbox"/> Zertifikat Deutsch auf dem Niveau B1 oder höher <input type="checkbox"/> Sonstige deutsche Sprachnachweise _____		
	Nachweis über meine Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland:		
	<input type="checkbox"/> Abschlusszeugnis Hauptschule (Quali), Realschule, Gymnasium (Deutschland) <input type="checkbox"/> Abschlusszeugnis und Gesellenbrief der deutschen Berufsausbildung <input type="checkbox"/> abgeschlossenes Hochschulstudium in den Bereichen Rechts- und Gesellschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften und Politologie <input type="checkbox"/> erfolgreich abgelegter Einbürgerungstest oder Bescheinigung über die Teilnahme am Test „Leben in Deutschland“ mit Vermerk nach § 10 Abs. 1 Nr. 7 StAG		
Lebensunterhalt	Angaben zu den wirtschaftlichen Verhältnissen: (bei bestehender Ehe / Lebenspartnerschaft bitte auch Einkommensnachweise des Ehegatten / Lebenspartners vorlegen) - (bei Selbstständigen bitte 2 Einkommenssteuerbescheide vorlegen)		
	Derzeit ausgeübter Beruf	Brutto-Einkünfte <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	Betrag (volle €) Euro:
	Ich bin mit Steuerzahlungen im Rückstand: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Ich bin im Schuldnerverzeichnis eingetragen (z.B. Insolvenzverfahren beantragt, eidesstattliche Versicherung abgegeben usw., kein Schufa- Eintrag): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Für Altersabsicherung ist gesorgt: <input type="checkbox"/> ja, siehe Rentenversicherungslauf <input type="checkbox"/> nein		
	Ich beziehe Arbeitslosengeld I (ALG I), Bürgergeld, Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, III und XII (z.B. Sozialhilfe, Wohngeld, Kindergeldzuschlag): <input type="checkbox"/> ja, in Höhe von monatlich: _____ <input type="checkbox"/> nein		
Wurden bereits früher entsprechende Leistungen gewährt? <input type="checkbox"/> ja, Zeitraum: _____ <input type="checkbox"/> nein			

Rechtsverstöße	<b>Ich habe Unterhaltsverpflichtungen:</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>Wenn ja, ich bin mit Unterhaltszahlungen im Rückstand:</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
	<b>Brutto Einkommen (Lohn) der übrigen Familienangehörigen (Ehegatte/Lebenspartner, Kinder):</b>		<b>Brutto-Einkünfte</b>	<b>Betrag (volle €)</b>
	Name:		<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	
	Name:		<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	
	Name:		<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich	
	<b>Nur zu beantworten von Personen ohne eigene Einkünfte (Schüler, Studenten):</b>			
	<b>Unterhalt ist durch Unterhaltsansprüche gesichert <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</b>			
	<b>Name des Unterhaltspflichtigen:</b>			
	<b>Anschrift des Unterhaltspflichtigen:</b>			
	<b>Brutto- Einkünfte des Unterhaltspflichtigen: <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich Betrag (volle €):</b>			
Sonstiges	<b>Angaben über Straftaten und Ordnungswidrigkeiten im <u>In- und Ausland</u>, sowie Verurteilungen ungeachtet der Höhe der Tagessätze. Alle Straftaten müssen angegeben werden (=Pflichtangaben)! Verurteilungen sind auch dann anzugeben, wenn die Geldstrafe vollständig bezahlt worden ist oder eine Freiheitsstrafe zur Bewährung ausgesetzt wurde.</b>			
	<b>Straftaten:</b>			
	<input type="checkbox"/> nein, keine _____ (Unterschrift)			
	<input type="checkbox"/> ja, folgende:			
	Datum	Tatbestand	Gericht	Strafmaß
	<b>Weitere Straftaten auf gesondertem Blatt</b>			
	<b>Anhängige <u>Ermittlungsverfahren</u> im <u>In- und Ausland</u>:</b>			
<input type="checkbox"/> nein, keine _____ (Unterschrift)				
<input type="checkbox"/> ja, folgende:				
<b>Ich wurde wegen einer antisemitischen, rassistischen, fremdenfeindlichen oder sonstigen menschenverachtenden Tat im Sinne von § 46 Abs. 2 Satz 2 Strafgesetzbuch zu einer Freiheits-, Geld- oder Jugendstrafe verurteilt und ein solcher Beweggrund wurde im Rahmen des Urteils festgestellt:</b>				
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				

## **Hinweis und Belehrung:**

### **Richtigkeit der Angaben:**

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und ich verpflichte mich, Änderungen zu meinen persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnissen unverzüglich und unaufgefordert der Einbürgerungsbehörde mitzuteilen und durch entsprechende Unterlagen zu belegen.

Folgende Bestimmungen des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) habe ich zur Kenntnis genommen:

### **§ 35 StAG**

(1) Eine rechtswidrige Einbürgerung der deutschen Staatsangehörigkeit kann nur zurückgenommen werden, wenn der Verwaltungsakt durch arglistige Täuschung, Drohung oder Bestechung oder durch vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben, die wesentlich für seinen Erlass gewesen sind, erwirkt worden ist.

(2) Dieser Rücknahme steht in der Regel nicht entgegen, dass der Betroffene dadurch staatenlos wird.

(3) Die Rücknahme darf nur bis zum Ablauf von zehn Jahren nach der Bekanntgabe der Einbürgerung erfolgen.

(4) Die Rücknahme erfolgt mit Wirkung für die Vergangenheit.

(5) Hat die Rücknahme Auswirkungen auf die Rechtmäßigkeit von Verwaltungsakten nach diesem Gesetz gegenüber Dritten, so ist für jede betroffene Person eine selbstständige Ermessensentscheidung zu treffen. Dabei ist insbesondere eine Beteiligung des Dritten an der arglistigen Täuschung, Drohung oder Bestechung oder an den vorsätzlich unrichtigen oder unvollständigen Angaben gegen seine schutzwürdigen Belange, insbesondere auch unter Beachtung des Kindeswohls, abzuwägen.

(6) Die deutsche Staatsangehörigkeit geht rückwirkend verloren, wenn die Rücknahmeentscheidung unanfechtbar ist. Bei Rücknahme einer rechtswidrigen Bescheinigung nach § 15 Absatz 1 oder 2 des Bundesvertriebenengesetzes, die nach § 15 Absatz 4 des Bundesvertriebenengesetzes mit Wirkung für die Vergangenheit erfolgt ist, gelten Absatz 2 sowie Satz 1 entsprechend.

### **§ 42 StAG**

Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen eine Einbürgerung zu erschleichen.

### **Mitwirkungspflicht:**

Eine Einbürgerung in den deutschen Staatsverband ist nur möglich, wenn Sie als Antragsteller bei der Ermittlung eines Sachverhalts mitwirken (Art. 26 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG)). Bei einem Antrag auf Einbürgerung handelt es sich um ein mitwirkungspflichtiges Verwaltungsverfahren (§ 34 Satz 2 StAG in Verbindung mit § 82 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) und Art. 22 Satz 2 Nr. 2 BayVwVfG). Ohne diese Angaben und Nachweise ist die Bearbeitung Ihres Einbürgerungsantrags nicht möglich.

### **Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung:**

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen je nach Art der Einbürgerung auf die §§ 8 bis 14 StAG.

Ich bin damit einverstanden, dass das Bayer. Landesamt für Verfassungsschutz, das Amt für Soziales, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, die Arbeitsvermittlung, die Wohngeldstelle, das Amtsgericht, das Zentrale Vollstreckungsgericht (Vollstreckungsportal), die Kriminalpolizei, die Polizeidienststelle, das Ausländeramt, das Bundeszentralregister, das Ausländerzentralregister, die Berufs- und Ständevertretung, das Jugendamt, das Zentrum Bayern Familie und Soziales und das Amt für Ausbildungsförderung zum Nachweis der Angaben zu den Fragen 1.1., 1.3., 2 und 5, 6 befragt werden können (§ 35 Sozialgesetzbuch – SGB I i.V.m. §§ 67, 67a, 67b Abs. 2 SGB X).

### **Auskunft durch die Finanzbehörden:**

Mit der Auskunftserteilung nach § 30 Abs. 4 Nr. 3 Abgabenordnung (AO) über meine Einkommensverhältnisse, einschließlich etwaiger Steuerstrafverfahren, bin ich einverstanden.

### **Verwaltungsgebühr:**

Mir ist bekannt, dass für die Genehmigung der Einbürgerung (pro Erwachsene 255 € / pro miteinzubürgernde Kinder 51 €), für die Ablehnung oder für die Zurücknahme des Einbürgerungsantrages eine Verwaltungsgebühr zu bezahlen ist. Es kann ein Kostenvorschuss erhoben werden.

### **Bisherige Staatsangehörigkeit**

Im Falle eines positiven Abschlusses Ihres Einbürgerungsverfahrens erfolgt die Einbürgerung in den deutschen Staatsverband unsererseits unter Hinnahme von Mehrstaatigkeit. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig bei Ihrer/n Heimatbehörde/n, ob bei einer Einbürgerung dennoch der Verlust der Heimatsstaatsangehörigkeit/en eintreten wird. Es wird ebenfalls eine Klärung empfohlen, ob Ihnen mit der Einbürgerung eventuell Meldepflichten über den Erwerb einer weiteren Staatsangehörigkeit an Ihre Heimatbehörde/n entstehen werden.

**Information zur Verarbeitung Ihrer Daten in der Staatsangehörigkeitsbehörde**

Die Staatsangehörigkeitsbehörde erfasst Ihre **Daten** (u. a. Name, Geburtsdatum, Abstammung, Staatsangehörigkeiten), um Entscheidungen in Angelegenheiten der deutschen Staatsangehörigkeit zu treffen, Urkunden und Bescheinigungen auszustellen sowie Auskünfte zu erteilen.

**Verantwortlich** für die Verarbeitung der Daten ist Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Landratsamt Lindau (Bodensee), Stiftsplatz 4, 888131 Lindau (Bodensee), E-Mail: [poststelle@landkreis-lindau.de](mailto:poststelle@landkreis-lindau.de)  
Tel.: 08382 270-0 bzw. die Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg, Tel: +49 821 327 01,  
Email: [poststelle@reg-schw.bayern.de](mailto:poststelle@reg-schw.bayern.de). Sie erteilt nähere Auskunft zur Verarbeitung Ihrer Daten und ist zuständig, soweit Sie Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Daten geltend machen wollen.

Die **Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungstätigkeiten** ergeben sich aus dem Staatsangehörigkeitsgesetz, ggf. entsprechenden internationalen Regelungen und Art. 4 und 5 Bayerisches Datenschutzgesetz.

**Herausgegeben** werden dürfen die Daten an andere Behörden, Gerichte und konsularische Vertretungen anderer Länder nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist.

Die in Registern erfassten Daten sind **30 Jahre aufzubewahren**. Sie sind zusammen mit den in den zugehörigen Akten nach 30 Jahren dem Archiv zur Übernahme anzubieten.

Den **Datenschutzbeauftragten** des Landratsamtes Lindau (Bodensee) erreichen Sie unter „Landratsamt Lindau (Bodensee), Datenschutzbeauftragter, Stiftsplatz 4, 88131 Lindau (Bodensee), Tel: +49 8382 270 0, Email: [datenschutz@landkreis-lindau.de](mailto:datenschutz@landkreis-lindau.de)“

bzw. den Datenschutzbeauftragten der Regierung von Schwaben unter „Regierung von Schwaben, Datenschutzbeauftragter, Fronhof 10, 86152 Augsburg, Tel: +49 821 327-2008, Email: [Datenschutzbeauftragter@reg-schw.bayern.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@reg-schw.bayern.de)“.

Mit Fragen und Beschwerden können Sie sich auch an den Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz wenden.

Dieser oder Ihr zuständiger Mitarbeiter in der Staatsangehörigkeitsbehörde gibt Ihnen auch Auskunft zu Ihren Rechten als betroffene Person nach der Datenschutz-Grundverordnung.

**Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben! Des Weiteren bestätige ich, die oben aufgeführten Belehrungen gelesen und verstanden zu haben.**

**Ort, Datum**

**eigenhändige Unterschrift (oder Gesetzlicher Vertreter)  
Einbürgerungsbewerber/in**

**Miteinbürgerung von Kindern**

Ich/Wir beantrage/n (hiermit) die Miteinbürgerung folgender Kinder:

**Ort, Datum**

**Unterschrift/en gesetzliche/r Vertreter**

**Minderjährige Einbürgerungsbewerber über 16 Jahre**

Dem Antrag auf Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit stimme/n ich/wir zu.

**Ort, Datum**

**Unterschrift/en gesetzliche/r Vertreter**

**Erreichbarkeit für Rückfragen:**

**Telefonnr.:**

**E-Mail:**

## **Folgende Unterlagen sind vorzulegen:**

- Reisepass/Identitätsdokument**
- Aufenthaltstitel**
- Heiratsurkunde** (bei früheren Ehen: Heiratsurkunde und Sterbeurkunde des Ehegatten bzw. Scheidungsurteil und Sorgerechtsbeschluss der Kinder)
- Nachweis über Kenntnisse der deutschen Sprache** ((z. B. Abschlusszeugnis der Hauptschule oder höherer Schulabschluss in Deutschland, Zertifikat einer Sprachprüfung **mind. Niveau B1** GER einer zertifizierten Prüfstelle (telc gmbH, Goethe-Institut, ÖSD))
- Nachweis über Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland** (z. B. Abschlusszeugnis der Hauptschule oder höherer Schulabschluss in Deutschland, Zertifikat „Einbürgerungstest“ bzw. „Leben in Deutschland“ mit **mind. 17 Punkten**)
- Nachweis aller aktuellen Einkünfte** (Bei Selbständigkeit: Einkommensteuerbescheide der beiden letzten Kalenderjahre und aktuelle Gewinn- und Verlustrechnung des Steuerberaters)
- Aktueller Versicherungsverlauf der Deutschen Rentenversicherung**
- Sonstiges:**

***Im Einzelfall können weitere Unterlagen angefordert werden.***